

# SolAds Media GmbH - Werbekunden AGB

---

## Allgemeine Geschäftsbedingungen für Werbekunden

Stand: 1. April 2015

### 1. Allgemeines und Geltungsbereich

- 1.1. Mit Absendung des Angebots auf Abschluss eines Vertrages akzeptiert der Werbekunde den Vorrang dieser AGB vor seinen abweichenden Vertragsbedingungen.
- 1.2. Die Nutzung der SolAds-Plattform und der SolAds-Produkte ist ausschließlich Unternehmern und ihren vertretungsberechtigten Mitarbeitern gestattet. Unternehmer sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln.

### 2. Begriffsbestimmungen

Im Rahmen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen bedeutet:

<b>SolAds</b>	SolAds Media GmbH, Ackerstraße 35, 10115 Berlin
<b>Werbekunde</b>	die Partei, die Werbedienstleistungen von SolAds bezieht
<b>Werbedienstleistungen</b>	die Dienstleistungen, die SolAds dem Werbekunden unter Geltung dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Verfügung stellt
<b>Werbeflächen</b>	sind die von unseren Publishern im Internet zur Verfügung gestellten Werbeflächen
<b>Werbeanzeigen</b>	sind die von SolAds mit Werbeinhalten versehenen Werbeflächen
<b>Werbeumfeld</b>	ist die jeweilige Webseite, in deren Kontext die Werbeflächen dargestellt werden. Dies können Webseiten im engeren Sinn, aber auch Apps oder andere zur Vermarktung geeignete Flächen sein.
<b>Targeting</b>	bezeichnet das zielgruppenorientierte Einblenden von Werbeanzeigen
<b>Click Through</b>	das Ereignis, das eintritt, wenn der Link, der mit einer Werbeanzeige verbunden ist, von einem Internetnutzer geklickt wird, wodurch der Nutzer auf die Website, die mit dem Link verbunden ist, weitergeleitet wird.
<b>Impression bzw. Werbeeinblendung</b>	Bezeichnet die Darstellung der Werbeanzeige im sichtbaren Bereich der Benutzeroberfläche.
<b>Internetnutzer</b>	eine Einzelperson, die eine Werbeanzeige wahrnehmen und anklicken kann
<b>CPC</b>	Steht für "Cost-per-Click", zu Deutsch "Kosten pro Klick" und bezeichnet ein Abrechnungsmodell im Internet. Danach entsteht eine Vergütungspflicht für den Werbekunden, wenn der Internetnutzer die Werbeanzeige anklickt.

<b>CPM (bzw. TKP)</b>	steht für "Tausend-Kontakt-Preis" bzw. "Cost per Mille" und bezeichnet ein Abrechnungsmodell im Online-Marketing. Danach entsteht eine Vergütungspflicht für den Werbekunden, sobald die Werbeanzeige vom Internetnutzer wahrgenommen werden kann. Die Vergütungshöhe wird dabei nach tausend möglichen Wahrnehmungen der Werbeanzeige im sichtbaren Bereich der Benutzeroberfläche angegeben.
-----------------------	--

### 3. Vertragsschluss

3.1. Sie können zum Vertragsschluss unser Selbstbuchungsportal auf <https://admin.solads.media> nutzen. Dabei schließen wir einen Vertrag über die Nutzung der SolAds-Plattform (Nutzungsvertrag) und ggfs. über die Auslieferung Ihrer Kampagne(n) (Kampagnenvertrag) ab. Wann und wie diese Verträge zustande kommen, wird nachfolgend beschrieben:

3.1.1. **Nutzungsvertrag** (Selbstbuchung)

Klicken Sie auf <https://admin.solads.media> auf Sign Up (Anmelden), validieren Sie Ihre E-Mailadresse, folgen Sie dem anschließenden Nutzerdialog und bestätigen Sie am Ende unsere AGB. Sobald Ihr Konto von uns aktiviert wurde, erhalten Sie eine E-Mail und können sich in Ihr Konto einloggen.

3.1.2. **Nutzungsvertrag** (Auftrag)

Alternativ können Sie uns schriftlich oder telefonisch den Auftrag erteilen, ein Nutzerkonto für Sie einzurichten. Wir senden Ihnen dann per E-Mail einen Benutzernamen und ein Passwort zu. Damit können sich in Ihr Konto einloggen. Im ersten Nutzerdialog werden Sie gebeten, unsere AGB zu bestätigen.

3.1.3. **Kampagnenvertrag** (Selbstbuchung)

Der Kampagnenvertrag startet, sobald Sie eine Einzahlung (Vorkasse) vorgenommen, mindestens eine Kampagne komplett angelegt und aktiviert haben und diese Kampagne von uns freigeschaltet wurde.

3.1.4. **Kampagnenvertrag** (mit Online-Anzeigenauftrag)

Einen Vertrag über die Auslieferung Ihrer Kampagne(n) können Sie mit uns individuell vereinbaren, der durch Ihr Angebot und unsere Annahme zustande kommt.

### 4. Vertragsdauer, Kündigung

4.1. Der Nutzungsvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und läuft solange bis dieser von einer der Vertragsparteien gekündigt wird.

4.2. Der Kampagnenvertrag läuft bis zu dessen zeitlichen oder budgetären Begrenzung oder bis er gekündigt wird. Sie können diesen jederzeit kündigen und damit die Auslieferung der Kampagne einstellen.

### 5. Bereitstellung von Dienstleistungen

Der Kauf von Werbedienstleistungen durch den Werbekunden erfolgt in Übereinstimmung mit diesen AGB, die ausschließlich jeglicher vom Werbekunden spezifizierten Bedingungen gelten.

- 5.1. Mit der Übermittlung der Werbeanzeige durch den Werbekunden hat SolAds das Recht, diese anzuzeigen, zu übermitteln und zu bewerben.
- 5.2. SolAds behält sich das Recht vor, die Werbeanzeige(n) des Werbekunden nach eigenem Ermessen zurückzuweisen oder sie nicht mehr weiter anzuzeigen.
- 5.3. Im Rahmen dieser AGB, wird die Anzahl von Click-Throughs und Impression ausschließlich von SolAds auf Grundlage von Log Files der SolAds Adserver berechnet.

## **6. Vergütung, Zahlungsbedingungen**

- 6.1. Der Werbekunde hat SolAds für die Auslieferung seiner Kampagne eine Vergütung zu entrichten. Sie wird anhand der unter Ziff. 2 definierten Werbemodelle berechnet.
- 6.2. Gebotspreise enthalten keine USt.
- 6.3. SolAds erstellt eine Rechnung mit ausgewiesener USt. für jede Kontoeinlage, -aufstockung bzw. Nachbelastung. Der Rechnungsversand erfolgt in Textform/per E-Mail.
- 6.4. Zahlungsverpflichtungen sind nach Rechnungsstellung fällig. Ist Vorkasse vereinbart, so ist Fälligkeitszeitpunkt der Vertragsschluss.
- 6.5. Verzug tritt spätestens 10 Tage nach Fälligkeit und Zugang der Rechnung ein.
- 6.6. Außer bei Vorkasse, behält sich SolAds das Recht einer Bonitätsprüfung vor.
- 6.7. Bei Zahlungsverzug behält sich SolAds das Recht vor, seine Leistungen zu unterbrechen, bis alle ausstehenden Zahlungen geleistet wurden.
- 6.8. **Konten mit Vorkasse**  
Der Werbekunde kann sein Konto vorab per Kreditkarte oder Überweisung aufladen. Es ist eine anfängliche Einlage von mindestens € 50,- leisten. Die Ersteinzahlung ist nicht erstattungsfähig. Sollte der Werbekunde eine Einlage leisten wollen, die höher als € 50,- ist, so wird im Fall der Beendigung der Werbedienstleistungen durch den Werbekunden die über diesen Betrag hinausgehende Summe von SolAds zurückerstattet.
- 6.9. **Konten mit Budgetlimit**  
Falls der Werbekunde schriftlich oder per E-Mail mittels Anzeigenauftrag ein Kreditkonto bei SolAds eröffnet hat, werden ihm die verbrauchten Beträge am Ende jeden Kalendermonats in Rechnung gestellt.
  - 6.8.1. **Konten mit absolutem Budgetlimit**  
Werbekunden können absolute Budgetlimits per schriftlichem oder elektronischem Anzeigenauftrag (per E-Mail) beantragen oder aufstocken. Werbeanzeigen können ausgespielt werden, solange ausreichend Budget vorhanden ist. Falls alle Kampagnen pausiert werden oder ein im System hinterlegtes Enddatum erreicht ist, und zu diesem Zeitpunkt noch Budget auf dem Konto vorhanden ist, werden diese Beträge weiter auf dem Konto geführt und können für zukünftige Aktivitäten

verwendet werden.

#### **6.8.2. Konten mit monatlichem Budgetlimit**

Falls der Werbekunde ein monatliches Kreditlimit schriftlich oder per E-Mail mittels Anzeigenauftrag beantragt hat, steht ihm jeden Monat das gleiche Budget zur Verfügung. Es werden am Monatsende jeweils nur solche Beträge in Rechnung gestellt, die er in diesem Kalendermonat verbraucht hat. Nicht verbrauchte Beträge werden nicht auf den Folgemonat übertragen. Anzeigenaufträge können zeitlich begrenzt werden.

- 6.10. Einwände gegen den Rechnungsbetrag müssen SolAds spätestens 7 Tage nach Rechnungsstellung schriftlich angezeigt werden. Danach gilt der Rechnungsbetrag als genehmigt.

## **7. Werbeanzeigen**

### **7.1. Keyword Targeting**

Der Werbekunde stimmt zu, dass seine Werbeanzeigen ausgeliefert werden bei Eingabe des Singulars, des Plurals, des Verbstammes, von Abkürzungen oder Vollformen, die mit den Keywords, die der Werbekunde ausgewählt hat, assoziiert werden.

### **7.2. Content- und semantisches Targeting**

Der Werbekunde stimmt zu, dass seine Werbeanzeigen in Werbeumfeldern angezeigt werden, die SolAds bzw. die von SolAds eingesetzte Software als relevant erachtet.

### **7.3. Textanzeigen**

Die Texte von Werbeanzeigen sollen möglichst sachlich die Inhalte der Website des Werbekunden darstellen. SolAds ist in keiner Weise verantwortlich für die in einer bestimmten Werbeanzeige beworbene Website und SolAds ist dem Werbekunden gegenüber nicht haftbar für die Folgen von Fehlern des Werbekunden oder einer anderen Partei bezüglich der in einer bestimmten Werbeanzeige bezeichneten Website. Der Werbekunde stimmt zu, dass SolAds das Recht hat, Zeichen aus der übermittelten Werbeanzeige zu entfernen, die darauf zielen diese in irreführender Weise hervorzuheben, die übermittelten Werbeanzeigen bei Schreibfehlern zu verändern, Werbeanzeigen so zu verändern, dass sie mit unseren Richtlinien übereinstimmen, oder Werbeanzeigen zurückzuweisen, wenn grundsätzliche Änderungen nicht vorgenommen werden können. Der Werbekunde ist allein verantwortlich für sämtliche Keywords, die damit verbundenen Keyword-Optionen, Anzeigentexte und URLs, egal ob sie durch oder für den Werbekunden generiert wurden.

- 7.4. Der Werbekunde stimmt zu, dass im Fall der Übermittlung einer Werbeanzeige an SolAds oder der Anweisung an SolAds, eine zu ändern, es die alleinige Verantwortlichkeit des Werbekunden ist, sicherzustellen, dass die Änderung(en) richtig durchgeführt wurden.

## **8. Verantwortlichkeiten des Werbekunden**

Mit Erteilung eines Auftrages für Werbedienstleistungen bei SolAds garantiert der Werbekunde, dass:

- 8.1. jegliche rechtliche Haftung bezüglich der Werbeanzeige oder einer verlinkten Website oder eines Webinhalts und der Folgen seiner Übertragung oder Verbreitung durch SolAds alleine bei dem Werbekunden liegt;
- 8.2. die Informationen und Inhalte der Werbeanzeigen und allen verlinkten Websites oder Webinhalten:
  - 8.1.1. kein Gesetzesrecht, andere gesetzliche Instrumente oder Regelungen verletzen, und zwar in all den Ländern oder gerichtlichen Hoheitsgebieten, in denen auf die Werbeanzeige zugegriffen werden kann;
  - 8.1.2. nicht gegen Copyrights, Warenzeichen, Rechte an geistigem Eigentum irgendwelcher Personen oder die Privatsphäre einer Einzelperson verstoßen;
  - 8.1.3. kein falsches, irreführendes, diffamierendes, drohendes, rassistisches, blasphemisches oder irgendwelches anderes Material enthalten, das im Land, aus dem auf die Werbeanzeige zugegriffen werden kann, ungesetzlich ist; der Werbekunde darf den Service nicht in einer Weise nutzen, durch die der Goodwill von SolAds geschmälert oder geschädigt werden könnte;
- 8.3. er alle Angaben, die er SolAds über sich und sein Unternehmen zur Verfügung gestellt hat, stets aktuell, vollständig und richtig hält;
- 8.4. SolAds sämtliche Mitteilungen und Erklärungen an die in seinem Kundenkonto als Hauptkontakt angegebene E-Mail-Adresse versenden darf.
- 8.5. er das Kundenkonto nicht auf Dritte überträgt, keine Unbefugten Personen sein Kundenkonto nutzen und das Kennwort geheim gehalten wird.
- 8.6. wenn SolAds nach eigenem Ermessen glaubt, dass diese AGB verletzt wurden, SolAds die Werbeanzeige sofort entfernen kann.

## **9. Gewährleistung und Haftung**

- 9.1. SolAds bemüht sich um die größtmögliche Verfügbarkeit der Werbedienstleistungen.
- 9.2. Soweit gesetzlich zulässig übernimmt SolAds jedoch keinerlei Garantien. Insbesondere geben weder SolAds noch einer seiner Angestellten, Vertreter, Berater oder Vertragspartner Garantien ab oder treffen irgendwelche Aussagen betreffend den Dienstleistungen, die durch sie zur Verfügung gestellt werden oder darüber, dass diese den Bedürfnissen des Werbekunden entsprechen werden oder ununterbrochen in Betrieb sein werden, sicher oder fehlerfrei sind, und dass entsprechend die Verwendung auf eigenes Risiko des Werbekunden geschieht.
- 9.3. SolAds übernimmt insbesondere auch keine Garantien, die die Höhe oder das Timing der Costs per Click, die Click-Through Raten oder die Lieferung von Impression, Positionierungen, Clicks oder Conversions für einzelne Anzeigen oder Ziele betreffen.

- 9.4. SolAds ist bestrebt, geeignete Kontrollmechanismen für die Sicherstellung der Trafficqualität zu verwenden. Wenn der Werbekunde Quellen von SolAds identifiziert, die keine erwarteten Conversions-Raten bringen, liegt es in der Verantwortung des Werbekunden, solche Quellen auszusortieren, unter Verwendung des Traffic Auswahl-Tools, das SolAds im Nutzerinterface für Werbekunden zur Verfügung stellt. SolAds übernimmt soweit gesetzlich zulässig auch keine Gewährleistung bezüglich der vertraglich vereinbarten Werbedienstleistungen.
- 9.5. Grundsätzlich erfolgt eine Erstattung für angezweifelten Traffic nur aus Kulanz und lediglich für einen maximalen Zeitraum von 60 Tagen ab dem Datum des Eingangs der entsprechenden Nachricht des Werbekunden an SolAds.
- 9.6. SolAds haftet insbesondere nicht für Ausfälle oder Verzögerungen, die durch Bedingungen verursacht werden, die außerhalb seiner vernünftigen Kontrolle liegen, einschließlich, aber nicht begrenzt auf, Fälle von höherer Gewalt, Handlungen von Regierungen, Terror, Naturkatastrophen, Arbeitskämpfe und Stromausfälle.
- 9.7. Bei der Verletzung vertraglicher oder vorvertraglicher Pflichten durch SolAds oder seine Erfüllungsgehilfen haftet SolAds nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt nicht bei der Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Dies gilt auch nicht bei der Verletzung solcher Vertragspflichten, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflichten).
- 9.8. Die Haftung bei der Verletzung von Kardinalspflichten wird auf den zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses voraussehbaren vertragstypischen Schaden beschränkt.
- 9.9. Eine weitergehende Haftung auf Schadensersatz ist - ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs - ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für unerlaubte Handlungen gem. §§ 823, 831 BGB; eine etwaige uneingeschränkte Haftung nach den Vorschriften des deutschen Produkthaftungsgesetzes bleibt unberührt.

## **10. Freistellungsklausel**

SolAds, seine Lizenzgeber, Lizenznehmer, Berater, Vertragspartner, Vertreter und Angestellten werden hiermit von jeglicher Haftung, von Verlusten, Schäden, Ansprüchen, Strafen, Bußgeldern, Kosten, Auslagen, einschließlich der unbegrenzten Kosten der Rechtsverfolgung die durch den Zugang oder die Benutzung der Dienstleistungen, der Programme, der Website oder durch andere Verletzungen der Bedingungen, Garantien oder Hinweise dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen entstehen, durch den Werbekunden entbunden, freigestellt und geschützt. Der Werbekunde ist einzig verantwortlich für die Verteidigung gegen Ansprüche und die Zahlung von Schadensersatz, Strafen oder Bußgeldern, für Verluste oder Verbindlichkeiten, die sich aus dem oben Genannten für SolAds oder eine dritte Partei ergeben. SolAds behält sich das Recht vor, die Werbedienstleistungen zu beenden, oder den Werbekunden (oder eine von ihm verwendete Gebots-Management-Software) auszuschließen, zeitweilig auszusetzen oder zu blockieren und zwar aus allen Teilen der Website, wenn dieser gegen eine der Vorschriften in diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen verstoßen hat.

## **11. Mitteilungen**

SolAds ist berechtigt, allgemeine Hinweise an den Werbekunden durch Einstellen auf der Website bekannt zu geben, und wird, wenn möglich, Mitteilungen per elektronischer Post an die E-Mail Adresse des Werbekunden senden [oder per Post an die Postanschrift des Werbekunden]. Der Werbekunde ist berechtigt, Mitteilungen an SolAds per E-Mail an die im Impressum auf [www.solads.media](http://www.solads.media) angegebene E-Mail-Adresse zu übermitteln. Mitteilungen gelten dann als zugegangen, wenn eine E-Mail vollständig empfangen wurde, außer wenn sie an einem Wochenende oder an einem Feiertag am Empfangsort ankommt; in diesen Fällen gilt die Mitteilung als am nächsten Werktag zugegangen.

## **12. Vertraulichkeit**

SolAds und der Werbekunde verpflichten sich, alle Informationen, die von der anderen Partei stammen und nicht öffentlich bekannt sind, vertraulich zu behandeln. Dies gilt nicht, wenn eine Offenlegung gerichtlich oder behördlich angeordnet wird oder zur gerichtlichen Durchsetzung eigener Rechte gegen die jeweils andere Partei erforderlich ist.

## **13. Änderung dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen**

- 13.1. SolAds kann diese AGB von Zeit zu Zeit ändern, um sie den aktuellen organisatorischen oder prozessualen Anforderungen bzw. den Änderungen der Gesetzeslage anzupassen.
- 13.2. Die jeweils gültigen AGB werden auf der Plattform bereitgestellt, so dass der Werbekunde sie lesen, herunterladen und lokal speichern kann. Veraltete Versionen werden bei Bedarf bereitgestellt.
- 13.3. Über geänderte Bedingungen wird der Werbekunden per E-Mail mindestens 7 Tage vor ihrem Inkrafttreten informiert. Widerspricht der Werbekunde der Geltung der neuen AGB nicht innerhalb von zwei Wochen, gelten die Geschäftsbedingungen als angenommen. SolAds wird den Werbekunden in der Änderungs-E-Mail auf die Bedeutung dieser Zweiwochenfrist, das Widerspruchsrecht und die Rechtsfolgen des Schweigens gesondert hinweisen. Widerspricht der Werbekunde den geänderten Bedingungen innerhalb der vorgenannten Frist, so ist der Werbekunde als auch SolAds berechtigt, den Nutzungs- und Kampagnenvertrag fristlos zu kündigen.

## **14. Gesamte Vereinbarung**

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen stellen die gesamte Vereinbarung zwischen SolAds und dem Werbekunden bezüglich der hierin enthaltenen Gegenstände dar, und treten an die Stelle aller früheren Vereinbarungen, Vorschläge und Mitteilungen, ob schriftlich oder mündlich, zwischen dem Werbekunden und SolAds. Der Werbekunde bestätigt, dass er sich beim Eingehen auf diese allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht auf Zusagen von SolAds verlassen hat, abgesehen von jenen, die in diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen ausdrücklich ausgeführt sind.

## **15. Abtretung**

Die dem Werbekunden aus dem Vertragsverhältnis zustehenden Rechte sind ohne vorherige schriftliche Zustimmung nicht übertragbar.

## **16. Sonstige Vereinbarungen**

- 15.1. Änderungen der Geschäftsbedingungen und/oder der Einzelaufträge, die zwischen SolAds und dem Werbekunden während der Laufzeit dieser Vereinbarung abgeschlossen werden, sind nur wirksam, wenn sie schriftlich erfolgen.
- 15.2. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Berlin. Das Vertragsverhältnis unterliegt deutschem Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts (CISG) wird ausgeschlossen.
- 15.3. Sollten einzelne Klauseln dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Klauseln davon unberührt. SolAds und der Werbekunde werden die unwirksame Klausel durch eine wirksame Klausel ersetzen, die der unwirksamen Klausel wirtschaftlich möglichst nahe kommt. Gleiches gilt für Lücken dieser Geschäftsbedingungen, die sich nachträglich herausstellen.